

Grün bewegt Spinta verde



www.verdi.bz.it
www.gruene.bz.it

**Mehrsprachig - respektvoll - solidarisch.
Rispetto - solidarietà - plurilinguismo.**



Foto: P. Basso - Contrasto / Contrasto

**Wahl-programm von der Grünen Partei
für die Landtags-wahlen 2023**

**Zusammen-fassung
in Leichter Sprache**



Was ist ein Wahl-programm?

Das Wahl-programm ist der Text von einer Partei.

Und die Partei schreibt in ihrem Wahl-programm:

Das ist für uns wichtig.

Das möchten wir tun.

Jede Partei hat ein Wahl-programm.

Sie können die Wahl-programme von den Parteien lesen.

Und dann entscheiden:

Diese Partei ist für mich die Beste.

Dann können Sie diese Partei wählen.

Was ist Leichte Sprache?

In Texten sind oft schwierige Wörter und lange Sätze.

Dann können viele Menschen diese Texte **nicht** verstehen.

Texte in Leichter Sprache sind leichter zu lesen.

Die Leichte Sprache hat genaue Regeln.

Zum Beispiel:

- Einfache Wörter.
- Kurze Sätze.
- Und eine große Schrift.

Wer braucht Texte in Leichter Sprache?

Viele Menschen brauchen Texte in Leichter Sprache.

Zum Beispiel:

- Menschen die Lern-schwierigkeiten haben.
- Menschen mit einer anderen Mutter-sprache.

- Oder kranke Menschen.

Menschen können Texte in Leichter Sprache besser verstehen.

Und diese Menschen können dann selbst entscheiden und mitbestimmen.

In diesem Text sind einige Wörter mit einem Medio·punkt.

Der Medio·punkt sieht so aus: ·

Dieser Punkt trennt ein langes Wort.

Zum Beispiel:

Lern·schwierigkeiten.

Mit dem Punkt können Sie das Wort leichter lesen.

In diesem Text finden Sie Wörter mit einem Stern.

Der Stern sieht so aus: *

Zum Beispiel im Wort: Politiker*innen.

Mit dem * sind alle Politikerinnen und Politiker zusammen gemeint.

Im Text sind schwierige Wörter erklärt.

Erklären heißt:

Ein schwieriges Wort genau beschreiben.

Sie brauchen die Erklärung nicht?

Dann lesen Sie darunter weiter.

Manche Wörter im Text sind **fett** geschrieben.

Fett geschrieben heißt:

Achtung!

Lesen Sie dieses Wort ganz genau.

Das können Sie in unserem Wahl-programm lesen:

Informationen zur Grünen Partei.

Seite 5

Natur und Umwelt schützen.

Seite 9

Gleiche Rechte für alle Menschen.

Seite 14

Zusammen leben und lernen.

Seite 19

Mit-machen in der Politik.

Seite 22



Informationen zur Grünen Partei.

Liebe Leserin und lieber Leser!

Am 22. Oktober 2023 ist Landtags-wahl in Südtirol.

Das ist eine wichtige Wahl.

Bei der Landtags-wahl werden 35 Politiker*innen gewählt.

Die Politiker*innen sind von verschiedenen Parteien.

Eine Partei ist eine Gruppe von Frauen und Männern.

Diese Gruppe denkt über wichtige Themen nach.

Die Gruppe will zusammen Politik machen.

Zusammen ist die Gruppe stark.

Und die Gruppe kann ihre Ziele erreichen.

Sie entscheiden bei der Landtags-wahl:

Diese Politiker*innen arbeiten in den nächsten 5 Jahren im Landtag.

Möchten Sie mehr Informationen zur Landtags-wahl?

People First Südtirol hat ein Heft in Leichter Sprache geschrieben.

Im Heft können Sie Informationen zur Landtags-wahl 2023 lesen.

Das Heft finden Sie im Internet:

<https://bit.ly/3Pule6V>

Wir sind die Grüne Partei.

Oft sagen wir auch:

Wir sind die Grünen.

Wir haben in diesem Wahl-programm auf-geschrieben:

Was ist uns für Südtirol wichtig.

Was möchten wir für Südtirol tun.

Viele Menschen sollen unser Wahl-programm lesen
und verstehen können.

Deshalb gibt es unser Wahl-programm auch in Leichter Sprache.

Unser Wahl-programm heißt:

Grün bewegt.

Die Grünen möchten in Südtirol etwas bewegen.

Das heißt:

In Südtirol sollen viele Dinge anders werden.

Was soll anders werden?

Das erklären wir in unserem Wahl-programm.

Unser Wahl-programm ist ein langer Text.

Und der Text ist in Standard-sprache geschrieben.

Wir haben überlegt:

Wir möchten auch einen Text in Leichter Sprache.

Dieser Text ist eine Zusammen-fassung.

Und dieser Text ist leichter zu lesen.

Möchten Sie das ganze Wahl-programm lesen?

Das ist auf der Internet-seite von den Grünen.

Dort finden Sie auch:

- Wichtige Informationen über die Grünen.

- Die Politiker*innen von den Grünen.
- Und wen Sie bei der Landtags-wahl wählen können.

Die Adresse ist:

www.verdi.bz.it

Was ist für uns Grüne wichtig?

In diesem Heft sagen wir Ihnen:

- Das ist uns wichtig.
- Das wollen wir tun.
- Dann geht es den Menschen und der Natur in Südtirol besser.

Was wünschen Sie sich für Südtirol?

Denken Sie wie wir?

Dann wählen Sie die Grüne Partei.

Mit dem Wählen sagen Sie:

Diese Politiker*innen sollen für mich im Land-tag arbeiten.

Und diese Politiker*innen sollen in Südtirol viel bewegen.

Wir Menschen von der Grünen Partei sind:

Mehr-sprachig.

Das heißt:

Wir Menschen in Südtirol sprechen mehrere Sprachen:

- Deutsch.
- Italienisch.

- Und Ladinisch.

Und wir leben gut zusammen.

Respekt-voll.

Das heißt:

Alle Menschen sind wert-voll.

Deshalb gehen wir mit allen Menschen gut um.

Die Natur ist wert-voll.

Deshalb gehen wir mit der Natur gut um.

Solidarisch.

Das heißt:

Alle Menschen halten zusammen.

Vielen Menschen geht es **nicht** gut.

Zum Beispiel:

Menschen sind krank.

Oder Menschen mussten aus ihrem Land weg gehen.

Wir wollen diese Menschen unter-stützen.

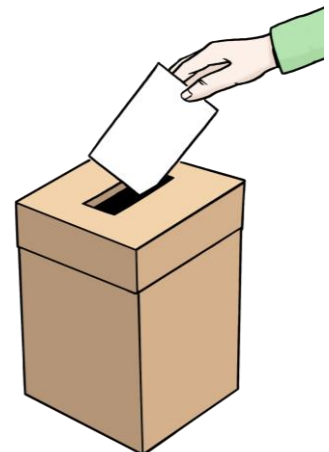
Für die Grüne Partei sind diese 3 Dinge sehr wichtig.

Wir fragen Sie:

Ist Ihnen das auch wichtig?

Dann wählen Sie bei der Landtags-wahl

am 22. Oktober 2023 die Grünen.

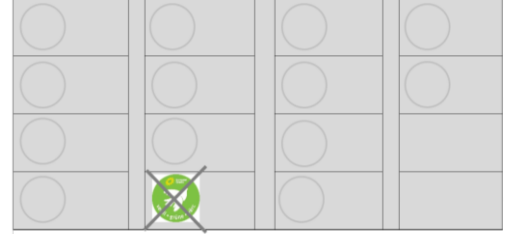


Das ist das Zeichen von den Grünen:



Sie können das Zeichen auf dem Stimm-zettel bei den Landtags-wahlen finden.

Kreuzen Sie dann dieses Bild an:



Natur und Umwelt schützen.

Das ist uns wichtig:

Die Natur ist schön.

Und die Natur muss gesund bleiben.

Die Natur gibt uns:

- Wasser zum Leben.
- Luft zum Leben.
- Und Boden zum Leben.

Wir brauchen die Natur.

Unsere Kinder brauchen die Natur.

Und die Kinder von unseren Kindern werden die Natur brauchen.

Deshalb müssen wir gute Sachen für die Natur tun.

Dann haben wir:

- Frisches Wasser.
- Saubere Luft.
- Und guten Boden.

Die Natur braucht Platz.

Dann können Pflanzen wachsen.

Und Tiere in der Natur leben.



Das wollen wir tun:

Unserer Luft geht es **nicht** gut:

Zu viele Autos machen die Luft schmutzig.

Und große Firmen machen die Luft schmutzig.

Wir wollen neue Regeln.

Zum Beispiel:

Der Strom für die großen Firmen soll von der Sonne
oder vom Wind kommen.

Dann bleibt unsere Umwelt nämlich sauber.

Alle Menschen in Südtirol sollen mit dem Bus oder mit dem Zug
fahren können.

Der Bus und der Zug sollen wenig kosten.

Dann fahren viele Menschen mit dem Bus oder mit dem Zug.

Und unsere Umwelt bleibt sauber.

Es gibt zu viel Abfall.

Die Menschen werfen zu viel Abfall weg.

Ein anderes Wort für Abfall ist: Müll.

Der Müll verschmutzt das Wasser.

Wir wollen den Menschen sagen:

Versuchen Sie **keinen** Müll zu machen.

Kaufen Sie Lebensmittel ohne Plastik.

Oder verwenden Sie alles noch 1 Mal.

Zum Beispiel:

- Die Einkaufs-tasche.
- Oder den Stoff von einer alten Jacke.

Dann gibt es weniger Müll.

Und unsere Umwelt bleibt sauber.

In Südtirol werden viele Häuser und Straßen gebaut.

Dafür brauchen die Menschen:

- Viel Boden.
- Und viele Wiesen und Wälder.

Wir wollen in Südtirol viele grüne Wiesen und Wälder.

Wir wollen wenig graue Häuser und Straßen.

Wir wollen mehr Platz für die Natur.

Dann können:

- Viele verschiedene Pflanzen gut wachsen.
- Viele verschiedene Tiere gut leben.
- Und die Menschen können sich gut bewegen.

Tiere sind Lebewesen.

Wir wollen Tiere gut behandeln.

Tiere sollen genug Platz haben.

Tiere sollen **nicht** leiden.

Tiere sollen gut leben können.

Gesundes Essen ist sehr wichtig.

Dafür braucht es eine gute Land-wirtschaft.

Ein anderes Wort dafür ist: biologische Land-wirtschaft.

Dafür braucht es **keine** Gifte.

In einer guten Land-wirtschaft gibt es:

- Gesundes Gemüse.
- Gesundes Obst.
- Gesundes Getreide.
- Und gesunde Tiere.



Wirtschaft ist wichtig.

Wirtschaft heißt:

Menschen verdienen mit ihrer Arbeit Geld.

Menschen können etwas kaufen.

Andere Menschen verkaufen etwas.

Und diese Menschen verdienen damit Geld.

Mit Wirtschaft bekommen Menschen Arbeit und Geld.

Wir wollen eine gute Wirtschaft.

Deshalb muss sich die Wirtschaft verändern.

Die Wirtschaft muss für die Menschen da sein.

Und die Wirtschaft muss auch die Natur schützen.

Gleiche Rechte für alle Menschen.

Das ist uns wichtig:

Alle Menschen sind wertvoll.

Alle Menschen müssen gleich behandelt werden.

Alle Menschen sind anders.

Zum Beispiel:

- Menschen glauben an verschiedene Religionen.
- Menschen kommen aus verschiedenen Ländern.
- Manche Menschen haben eine Beeinträchtigung.
- Manche Menschen haben eine Krankheit.
- Jeder Mensch liebt anders.
- Jeder Mensch kann selbst entscheiden:
 - Diesen Glauben habe ich.
 - Diesen Menschen liebe ich.
 - So will ich leben.

Alle Menschen sollen ein gutes Leben haben.

Die Menschen sollen genug zu essen haben.

Die Menschen sollen eine Wohnung haben und eine gute Arbeit.

Sind die Menschen krank?

Dann soll ihnen ein Arzt oder eine Ärztin helfen.

Alle Kinder sollen:

- Gut leben können.

- Spielen.
- Und in der Schule lernen.

Das wollen wir tun:

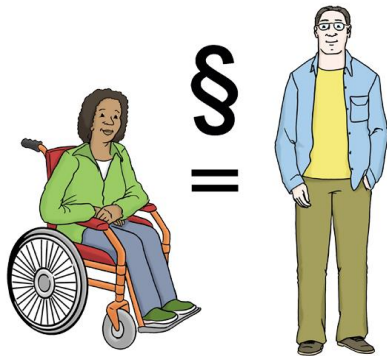
Alle Menschen in Südtirol sollen ein gutes Leben haben.

Deshalb brauchen wir eine gerechte Politik.

Und wir brauchen gerechte Gesetze.

Gerecht heißt:

Die Gesetze sind für alle Menschen gleich.



Südtirol ist reich.

Alle Menschen sollen etwas davon bekommen.

Das Leben in Südtirol kostet viel Geld.

Wir wollen schwächeren Menschen helfen.

Zum Beispiel:

- **Niemand** soll zu wenig Geld haben.
- **Niemand** soll arm sein.

Familien sollen mehr Geld bekommen.

Wir wollen gute Arbeit für die Menschen.

Und wir wollen eine sichere Arbeit für die Menschen.

Das heißt:

Eine Arbeit für lange Zeit.

Die Menschen sollen genug Geld für ihre Arbeit bekommen.

Finden die Menschen **keine** Arbeit?

Dann soll das Land Südtirol den Menschen helfen.

Wir wollen bezahlbare Wohnungen.

Das heißt:

Die Wohnungen dürfen **nicht** zu viel Geld kosten.

Die Menschen müssen genug Geld für die Wohnung haben.

In Südtirol gibt es viele leere Wohnungen.

Das ist **nicht** gut.

In allen Wohnungen sollen Menschen wohnen können.

Kranke Menschen sollen schnell einen Termin bekommen:

- Bei dem Arzt oder bei der Ärztin.
- Oder im Krankenhaus.

Kranke Menschen sollen wissen:

- Was tun die Ärzte bei meiner Krankheit?
- Welche Medikamente bekomme ich?

Die Menschen sollen:

- Mitreden können.
- Mitentscheiden können.
- Und sagen können:

Das möchte ich.

Das möchte ich **nicht**.

Eltern sollen auf ihre Kinder gut schauen können.

Und Eltern sollen in ihrem Beruf weiter arbeiten können.

Dafür brauchen die Eltern Zeit und Geld.

Die Arbeit-geber müssen den Eltern dabei helfen.

Menschen aus anderen Ländern sollen gut in Südtirol leben können.

Menschen aus anderen Ländern sollen

die gleichen Möglichkeiten haben wie Menschen aus Südtirol.

Auch die Menschen aus anderen Ländern brauchen:

- Genug zu essen.
- Eine Wohnung.
- Eine Arbeit.
- Kinder-gärten und Schulen.
- Kurse für die Weiter-bildung.
- Und einen Arzt oder eine Ärztin.

Wir wollen **keine** Hindernisse mehr.

Alle Menschen sollen sich frei und sicher bewegen können.

Dafür braucht es in Südtirol zum Beispiel mehr:

- Rampen für Bus oder Zug.
- Aufzüge in Häusern.
- Leichte Sprache.
- Anzeige-tafeln für blinde Menschen.

Dann können alle Menschen überall dabei sein
und sich selbstständig bewegen.

Zusammen leben und lernen.

Das ist uns wichtig:

In Südtirol sprechen die Menschen verschiedene Sprachen:

- Deutsch.
- Italienisch.
- Ladinisch.
- Und viele andere Sprachen.

Wir finden das schön:

- Mit-einander zu reden.
- Und mit-einander zu leben.



Menschen aus anderen Ländern leben mit ihren Kindern in Südtirol.

Und diese Menschen sollen sich in Südtirol gut fühlen.

Alle Kinder und Jugendlichen sollen gerne in die Schule gehen.

Alle Kinder und Jugendlichen sollen spüren:

Ich kann etwas gut.

Ich bin wert-voll.

Die Lehrer*innen unter-stützen die Kinder und Jugendlichen.

Die Menschen lernen in der Schule und in der Freizeit.

Die Menschen lernen das ganze Leben lang.

Jugendliche wollen Neues ausprobieren.

Zum Beispiel:

- Musik machen.
- Oder Theater spielen.

Die Jugendlichen brauchen dafür Geld und Räume.

Und Erwachsene unter-stützen die Jugendlichen.

Das wollen wir tun:

- In Südtirol gibt es:

Schulen in deutscher Sprache.

- Und Schulen in italienischer Sprache.

Wir wollen eine gemeinsame Schule

in deutscher und italienischer Sprache.

Deutsch-sprachige Menschen und italienisch-sprachige Menschen treffen sich zu wenig.

Zum Beispiel:

- Es gibt deutsche und italienische Bibliotheken.
- Und deutsche und italienische Theater.
- Und deutsche und italienische Vereine.

Deshalb sind die Menschen getrennt.

Wir wollen gemeinsame Veranstaltungen und gemeinsame Vereine.

Ein Mensch soll sich **nicht** entscheiden müssen:

Ich bin deutsch.

Oder ich bin italienisch.

Menschen müssen sagen können:

Ich bin mehrsprachig.

Mit-machen in der Politik.

Das ist uns wichtig:

Politik ist für alle Menschen.

Die Politiker*innen vom Südtiroler Landtag machen die Politik für Südtirol.

Und die Politiker*innen denken:

Wie soll es in Südtirol weiter gehen?

Die Politiker*innen machen viele wichtige Sachen für Südtirol.

Zum Beispiel machen die Politiker*innen wichtige Gesetze.

Die Politiker*innen fragen die Menschen:

Was wünschen Sie sich für Südtirol?

Und die Politiker*innen:

- Hören den Menschen dann zu.
- Und bringen die Wünsche in den Landtag.

Die Wünsche sind wichtig für neue Gesetze.



Alle Menschen sollen bei der Politik im Land mit-machen.

Wie können Menschen mit-machen?

- Jeder Mensch kann mit-denken.
- Die Menschen können bei einer Partei mit-machen.
- Oder die Menschen sagen laut:
Dazu habe ich etwas zu sagen.
Das muss anders werden.
- Die Menschen gehen zu den Wahlen.

Das wollen wir tun:

Alle Menschen müssen die Gesetze gut verstehen können.

Wir wollen mehr Gesetze in Leichter Sprache.

Das wichtigste Gesetz für Südtirol ist das Autonomie-Statut.

Ab jetzt schreiben wir im Text: Statut.

Im Statut sind viele Regeln für Südtirol aufgeschrieben.

Zum Beispiel:

Welche Menschen bei einer Wahl mitmachen dürfen.

Und welche Schulen es in Südtirol gibt.

Das Statut ist schon alt.

Und vieles ist heute anders.

Die Menschen in Südtirol leben heute anders.

Zum Beispiel:

- Heute gibt es viel neue Technik.
- Und viel mehr Menschen aus anderen Ländern leben in Südtirol.
- Und die Menschen aus Südtirol fahren mehr in andere Länder.

Das war früher nicht so.

Wir wollen ein neues Statut für heute und für die nächsten Jahre.

Das ist für junge Menschen wichtig.

Alle Menschen in Südtirol sollen ihre Ideen dazu sagen können.

Alle Menschen in Südtirol sollen gut zusammenleben:

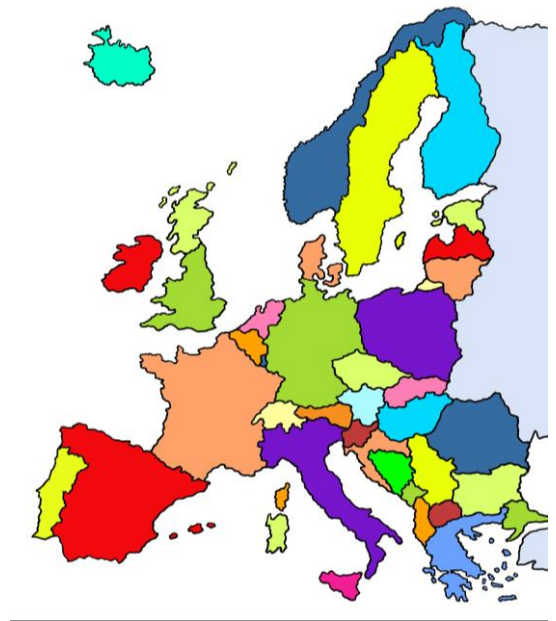
- Menschen aus Südtirol.
- Und Menschen aus anderen Ländern.
- Und Menschen mit verschiedenen Sprachen.

Für die Grüne Partei ist Europa wichtig.

Die Länder in Europa sollen gut zusammenarbeiten.

Die Grünen sagen:

Alle Menschen in Europa sollen gleich gut leben.
Dann leben wir in einem starken Europa.



Dieses Heft ist von:

Verdi Grüne Vörc

Bindergasse 5

39100 Bozen

www.verdi.bz.it

Den Text in Leichte Sprache hat über-setzt:

OKAY – Büro für Leichte Sprache von der Lebenshilfe in Bozen.

www.lebenshilfe.it/okay; okay@lebenshilfe.it

Den Text hat geprüft:

Die Prüfgruppe von OKAY hat den Text geprüft.

Die Bilder sind von:

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,

Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013

okay arbeitet nach den Regeln von:

- Inclusion Europe. ©Europäisches Logo für einfaches Lesen:

Inclusion Europe. Informationen auf der Internet-seite:

www.inclusion-europe.eu/easy-to-read

- Forschungs-stelle Leichte Sprache von der Universität Hildesheim.

